



GROßMAGISTERIUM - VÄTIKAN
RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB
ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Unsere Liebe Frau, Königin von Palästina



In allen Statthaltereien des Ritterordens vom Heiligen Grab wird das Fest Unserer Lieben Frau, Königin von Palästina voller Freude beim Herannahen des 25. Oktober gefeiert – dem Datum dieses Festes im liturgischen Kalender des Lateinischen Patriarchates.

Aus Anlass seines feierlichen Einzugs in die Grabeskirche am 15. Juli 1920 und der Weihe der Diözese an Maria, rief Patriarch Luigi Barlassina (1920- 1947) sie zum ersten Mal unter dem Namen „Königin von Palästina“ an.

Die ganz besondere Verbindung zwischen Unserer Lieben Frau, Königin von Palästina und dem Ritterorden vom Heiligen Grab geht auf das Pontifikat des heiligen Johannes Paul II. zurück. 1983, also 50 Jahre nach der Einführung dieses Festes, ermahnteder heilige Johannes Paul II. die Ritter und Damen der Statthaltereien Nord- und Zentral-Italiens, Zeugen Christi im Alltagsleben zu sein und das Werk des Ordens im Heiligen Land unter dem Schutz Unserer Lieben Frau fortzusetzen.

Zehn Jahre später bat der Kardinal-Großmeister des Ordens Giuseppe Caprio 1993 den heiligen Johannes Paul II., Unsere Liebe Frau, Königin von Palästina zur Schutzpatronin des Ordens zu erheben. Der Heilige Vater antwortete am 21. Januar 1994 durch ein Dekret, in dem er gewährte, worum der Kardinal gebeten hatte.



BETEN WIR FÜR DEN FRIEDEN IM HEILIGEN LAND

Unsere Liebe Frau, Königin von Palästina, strecke Deine Hand über das Heilige Land und all seine Bewohner aus:

Juden, Muslime, Drusen und Christen, Palästinenser, Israelis, Gastarbeiter und Flüchtlinge.

Unsere Liebe Frau, bitte für uns alle und besonders für die Kirche, den Leib deines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.

Wir wurden ausgesandt, um allen die Frohe Botschaft zu verkünden in diesem Land, dass das Deine und das Seine ist, das Land der Patriarchen, der Könige, der Propheten, der Apostel und der ersten Gemeinde, die sich gebildet hatte, um in die Fußstapfen Deines Sohnes zu treten: die Mutterkirche in Jerusalem.

Dieser Auftrag verlangt den Mut und die Ausdauer, die Weisheit und den Glauben, die Dich kennzeichneten: Bitte für uns.

Auf deinem Schoß lernte Er, der Herr und Meister, sprechen und beten, handeln und gehorchen.

Wir bitten dich, lehre uns, heute zu sprechen und zu beten, zu handeln und zu gehorchen in dem Land, das berufen ist heilig zu sein.

Lehre uns, mitten im Krieg und im Hass, in den Mauern, der Besatzung und der Diskriminierung, in der Angst und in der Ablehnung Werkzeuge der Gerechtigkeit und des Friedens, der Vergebung und der Versöhnung zu sein.

Wir bekennen mit Dir, dass Er unser Friede ist.

Zeige uns, wie wir in unserem Leben als Kirche sowohl die Treue zu Deinem Sohn als auch eine Liebe leben können, die alle auf dieser Erde umfasst, insbesondere die Armen und Ausgeschlossenen, die Obdachlosen, die Flüchtlinge, die Gefangenen, die Misshandelten, die Unterdrückten und die Opfer der Ungerechtigkeit.

Unsere Liebe Frau, Königin von Palästina, Du bist unsere Mutter, die Dein Sohn uns am Kreuz geschenkt hat.

Mit Dir sind wir berufen, Zeugen der Auferstehung zu sein, die bereits Sein Himmelreich ankündigt.

Wir lassen uns nach Deinem Vorbild formen und bitten Ihn, uns als vom Geist erfüllte Boten der Frohen Botschaft zu salben, die verkünden, dass Er den Tod durch Seinen Tod am Kreuz überwunden hat und denen neues Leben geschenkt hat, die sich in den Gräbern befinden.

Gib, dass wir als Glieder Seines Leibes, der Kirche, lebendige Zeichen sind, die auf das Reich hinweisen, das bereits unter uns ist.

Amen.

Maria, Mutter, Königin von Palästina, bitte für uns.

Pater David Neuhaus SJ

